

FAKTEN ZU EINEM JAHR INTERNETANGEBOT KLARTEXT NAHRUNGSERGÄNZUNG

- ❖ Mehr als 100 Fachartikel mit Wissenswertem über Produkte nach Anwendungsgebieten und Zielgruppen, Risiken und rechtliche Bestimmungen von Nahrungsergänzungsmitteln und ein Glossar zur Erklärung von Fachbegriffen erarbeitet
- ❖ Rund 30 aktuelle Beiträge wie Marktanalysen und Umfragen der Verbraucherzentralen, Untersuchungen der Überwachungsbehörden und Medienberichte online gestellt
- ❖ 30 Warnungen zu Nahrungsergänzungsmitteln und unseriösen Vertriebswegen veröffentlicht
- ❖ Mehr als 50 Produkte an die Überwachungsbehörden gemeldet
- ❖ Rund 630.000 eindeutige Seitenzugriffe auf Klartext Nahrungsergänzung durch die Nutzer erfolgt
- ❖ davon rund 276.000 Zugriffe auf Rubrik „Informationen und Produkte“ und rund 25.000 Zugriffe auf Rubrik „Risiken“
- ❖ Rund 650 Verbraucheranfragen an Klartext durch Experten der Verbraucherzentralen beantwortet
- ❖ Der größte Teil der Anfragen bezog sich auf Magnesium-Produkte, gefolgt von Fragen zu Produkten mit Vitamin D, Omega 3 Fettsäuren und Stoffen wie Glucosamin, Chondroitin und Methylsulfonylmethan (MSM), die in Nahrungsergänzungsmitteln gegen Gelenkbeschwerden eingesetzt werden.

- ❖ In 50 Fällen wurde berichtet, dass Empfehlungen für konkrete Produkte von Ärzten, Heilpraktikern oder Apothekern gegeben wurden.
- ❖ Ein Drittel der Anfragen (219) wurde mit klarem Krankheitsbezug gestellt¹. Die dabei genannten Anwendungsgebiete waren insbesondere Erkrankungen des Bewegungsapparates, der Gelenke.
- ❖ Fragen und Beschwerden zu Produkten und Produktsortimenten, die über Direktvertrieb oder über Internetshops angeboten werden, sind vermehrt zu verzeichnen.

¹ Die Anfragen erfolgten trotz eines Hinweises auf der Website, dass Fragen zu Heilung oder Linderung von Krankheiten nicht beantwortet werden.